

本书附MP3光盘1张

全国德语专业八级考试复习必备

全国高等学校德语专业八级考试中心 编

全国高等学校 德语专业八级 考试样题集 (新题型)

外语教学与研究出版社

013043709

H330.42-44

07

2013

全国德语专业八级考试复习必备

全国高等学校德语专业八级考试中心 编

全国高等学校 德语专业八级 考试样题集

(新题型)



H330.42-44

07 2013



北航

C1647211

外语教学与研究出版社

北京

107830810

图书在版编目 (CIP) 数据

全国高等学校德语专业八级考试样题集：新题型 / 全国高等学校德语专业八级考试中心编. — 北京：外语教学与研究出版社，2013.4

ISBN 978-7-5135-2975-4

I. ①全… II. ①全… III. ①德语—高等学校—水平考试—习题集 IV. ①H339.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2013) 第 078795 号

出版人 蔡剑峰
项目策划 崔 岚
责任编辑 彭冬林
执行编辑 董 婧
封面设计 刘 冬
版式设计 吕 茜
出版发行 外语教学与研究出版社
社 址 北京市西三环北路 19 号 (100089)
网 址 <http://www.fltrp.com>
印 刷 北京铭传印刷有限公司
开 本 650×980 1/16
印 张 8
版 次 2013 年 4 月第 1 版 2013 年 4 月第 1 次印刷
书 号 ISBN 978-7-5135-2975-4
定 价 28.00 元

购书咨询：(010)88819929 电子邮箱：club@fltrp.com
如有印刷、装订质量问题，请与出版社联系
联系电话：(010)61207896 电子邮箱：zhijian@fltrp.com
制售盗版必究 举报查实奖励
版权保护办公室举报电话：(010)88817519
物料号：229750001

前 言

根据广大考生的需要，全国高等学校外语教学指导委员会德语教学分会指导委员会德语专业八级考试中心2008年编写了《全国高等学校德语专业八级考试样题集》上下册。2011年四月德语教学分指导委员会对《高等学校德语专业八级考试大纲》进行了修改。德语专业八级考试中心根据新大纲的要求，重新编写了这套新样题集。编写人员全部是专业八级考试命题委员会成员，使得本书具有权威性和科学性。

我们希望广大考生通过练习，掌握德语八级考试的题型和难度，顺利通过考试。

德意志学术交流中心专家Michael Pielenz博士对本书文字进行了审查修改，在此我们表示感谢。

全国德语专业考试中心编写

2012年9月于北京

全国德语专业考试中心编写

主编：朱 锦

参加编写人员：

听力部分：刘文杰（北京理工大学）

刘学慧（北京第二外国语学院）

词汇部分：李昌珂（北京大学）

赵蕾莲（中国人民大学）

语法部分：朱 锦（首都师范大学）

阅读部分：何 宁（北京语言大学）

周佳音（首都师范大学）

概况部分：吴 江（北京外国语大学）

翻译部分：黄燎宇（北京大学）

张 宁（北京外国语大学）

写作部分：姚 燕（北京外国语大学）

审查修改：朱 锦，Michael Pielenz

全国高等学校德语 专业八级考试答题和计分

考试时间为210分钟，所有答题写在答题卷上，考试时不得使用词典及其他参考资料。试卷各部分的总分为200分，120分为及格标准，成绩分布：120分以下为不及格，120—139分为及格，140—159分为良好，160分以上为优秀。

试卷的题型、题数、计分和时间列表

序号	各部分名称	题型	题数	计分	考试时间 (分钟)
I	A. 听力理解 报导、报告、会 话和采访等	主、客观题	10	20	35
	B. 新闻		20	20	
II	词汇	主、客观题	25	25	词汇，语 法，阅读国 情共85
	语法	主、客观题	15	15	
III	阅读理解	客观题	10	30	
IV	国情知识	客观题	20	10	
VI	汉译德	主观题	1	25	30
VII	德译汉	主观题	1	25	30
VIII	写作	主观题	1	30	30
合计				200	210

目录



全国高等学校德语专业八级考试答题和计分

全国高等学校德语专业八级考试（样题1）	1
全国高等学校德语专业八级考试（样题2）	24
全国高等学校德语专业八级考试（样题3）	45
全国高等学校德语专业八级考试（样题4）	65

答案部分：

全国高等学校德语专业八级考试（样题1答案）	87
全国高等学校德语专业八级考试（样题2答案）	95
全国高等学校德语专业八级考试（样题3答案）	104
全国高等学校德语专业八级考试（样题4答案）	113

全国高等学校德语专业八级考试 (样题1)

Achtung: Bitte tragen Sie die Lösungen auf das Antwortblatt.

Nur Lösungen auf dem Antwortblatt werden gewertet.

Teil I

I. Hörverstehen (40 Punkte)

**Hörtext 1. Sie hören einen Vortrag über die Treibhauseffekte.
Sie hören diesen Vortrag insgesamt zweimal. Entscheiden
Sie bitte beim Hören, welche Aussagen richtig oder falsch
sind.**

(R.= Richtig, F.= Falsch). (2P.x10= 20P.)

	R.	F.	
1. Im Vortrag werden die Anzeichen des Treibhauseffektes dargestellt.			1
2. Es wird im Vortrag insgesamt auf 4 Symptome für den Treibhauseffekt eingegangen.			2
3. Unter der Erderwärmung versteht man, dass die globale mittlere Temperatur der Atmosphäre steigt.			3
4. Zwischen 1860 und 2000 stieg der Mittelwert der globalen Lufttemperatur um zwei Zehntel Grad Celsius.			4
5. CO ₂ entsteht bei der Verbrennung der fossilen Brennstoffe.			5
6. Die globalen Niederschläge haben im weltweiten Durchschnitt zugenommen.			6
7. Die erhöhten globalen Temperaturen führen zu einer höheren Anzahl von starken Niederschlägen.			7



8. Das Jahr 1990 war in Deutschland das wärmste Jahr des 20. Jahrhunderts.			8
9. Der Meeresspiegel stieg im letzten Jahrhundert um 10 bis 15 Zentimeter.			9
10. Die Gletscher in Norwegen haben seit 1970 die Hälfte der Fläche verloren.			10

Hörtext 2. Sie hören eine Radiosendung mit Nachrichten insgesamt zweimal. Ergänzen Sie die Informationen zu den Aufgaben. Notieren Sie Stichwörter. (1P. × 20 =20P.)

A. Berlin	
11. Wozu wird der Streit um die ukrainische Oppositionspolitikerin Timoschenko geführt?	11
12. Wovor warnte der Vize-Präsident Koschara Deutschland?	12
13. Was haben alle Mitglieder der EU-Kommission angekündigt?	13
B. Paris	
14. Worum kämpft der französische Präsident Sarkozy?	14
15. Was hat er hinnehmen müssen?	15
16. Für wen wird der Liberale Bayrou in der Stichwahl stimmen?	16
17. Worauf verzichtete Bayrou?	17
C. New York	
18. Wie viel Euro will Facebook erlösen?	18
19. Wie viel hat Google im Jahr 2004 eingenommen?	19
D. Islamabad	
20. Wo ist der Selbstmordanschlag passiert?	20
21. Wie viele Menschen sind dabei getötet worden?	21
22. Was wollte der Attentäter angreifen?	22
E. Brüssel	
23. Welches Land hat den Beschluss der EU-Staaten verhindert?	23
24. Worum geht es bei dem einmütigen Beschluss?	24
25. Wer hat einen Kompromissvorschlag gemacht?	25
26. Was soll die europäischen Geldhäuser krisensicherer machen und das Finanzsystem stabilisieren?	26

F. Frankfurt a. M.	
27. Wie viele Vollzeitstellen will Lufthansa in den kommenden Jahren streichen?	27
28. Wie hoch war der Nettoverlust im ersten Quartal 2012?	28
29. Was machte Lufthansa dafür verantwortlich?	29a 29b 29c
30. Wie hoch ist der Umsatz?	30

II. Wortschatz und Grammatik

Wortschatz (25 Punkte)

Wählen Sie das jeweils passende Wort!

31. Die 95 Thesen riefen eine für Martin Luther unerwartete Resonanz _____.
 a. an b. aus c. hervor d. mit
32. Der Bau der fürstlichen Residenzen _____ häufig die finanzielle Kraft der kleinen Territorien.
 a. bestieg b. überstieg c. ersteigerte d. erhöhte
33. Hitler _____ den Krieg gegen die Sowjetunion von Anfang an als einen Weltanschauungskrieg.
 a. öffnete b. machte c. führte d. zog
34. Um des Reiches _____ glaubte Bismarck, die Parteien benutzen zu dürfen, wie es jeweils seinen politischen Zwecken diene.
 a. willen b. wohl c. zugute d. halber
35. Hesse wurde von einer Reihe von Schriftstellern zum Schreiben _____.
 a. erwacht b. erregt c. aufgeregt d. angeregt



36. _____ entwickelte sich weder im Reformationszeitalter noch in den späteren Jahrhunderten ein eigener Kirchenstil.
a. Erstauntermaßen b. Erstaunlicherweise
c. Erstaunenderweise d. Erstaunt
37. Seine teure Kleidung hatte vor allem das Ziel, seinen guten Geschmack zur _____ zu bringen.
a. Schau b. Vorstellung c. Geltung d. Vorschein
38. Das Bürgertum hatte nicht nur das Recht, sich seine eigenen Kirchen zu bauen, sondern es durfte sich auch seinen eigenen _____ wählen.
a. Geist b. Geistlichen
c. Geistigen d. Geisteszustand
39. Der Fürst wollte seine Herrschaft _____ das ganze Land ausdehnen.
a. auf b. über c. um d. für
40. Das Rittertum war die _____ abendländische Gemeinschaftsbewegung.
a. deutungsreichste b. bedeutendere
c. bedeutungsvolle d. bedeutendste

Wählen Sie das jeweils passende Wort!

41. Es _____ ihr doch wider Erwarten, die grosse Aufgabe rechtzeitig zu bewältigen. (a. gelang b. gelangte)
42. Sein Vater wurde ständig von der Angst verfolgt, vom Meer _____ zu werden. (a. umarmt b. verschlungen)
43. Beim Bewerbungsgespräch war sein höfliches Auftreten das _____ an der Waage gewesen. (a. Pfündlein b. Zünglein)

44. Bisher war es dem Meisterspion noch jedes Mal gelungen, den _____ aus der Schlinge zu ziehen. (a. Hals b. Kopf)
45. Ich denke nicht daran, mir die _____ schmutzig zu machen. Das soll ein anderer erledigen. (a. Hände b. Finger)

Lückentext: Setzen Sie das jeweils passende Wort in die Lücke ein!

Franz Marc

Franz Marc hatte bis zu seiner ersten Begegnung mit den Arbeiten Jawlenskys und Kandinskys, die in das Jahr 1910 _____ (46), eine empfindsame, spätimpressionistische Tiermalerei gepflegt, die er nun _____ (47) einer volltönenden Palette kräftiger Primärfarben aufgab. Sein 1913 entstandener „Turm der Blauen Pferde“ wurde zu einem der populärsten Bilder der beginnenden Moderne, auch _____ (48) es seit 1945 verschollen und nur noch in Photographien und in Zeichnungen überliefert ist.

Marc sucht auf seine Weise zum Ursprünglichen zurückzukehren und fand im „bewusstlosen Dasein der Tiere“ jene Unschuld, die der Mensch verloren hatte. Mit seinem „Zurück zur Natur“ wandte er sich gegen den zivilisatorischen „Sündenfall“. Anders als seine Zeitgenossen traute Marc dem Menschen keinerlei Ursprünglichkeit mehr _____ (49): „Ich empfand schon sehr früh den Menschen als ‚häßlich‘; das Tier schien mir schöner, reiner.“ Für Marc war es das Tier in seinen unbewussten Bewegungen und in seiner natürlichen Umgebung vorbildlich. „Ich suche mich pantheistisch einzufühlen in das Zittern und Rinnen des Blutes in der Natur, in den Bäumen, in den Tieren, in der Luft...ich sehe kein glücklicheres Mittel zur ‚Animalisierung‘ der Kunst _____ (50) das Tierbild.“

Ergänzen Sie bitte das fehlende Wort nach den jeweiligen Angaben in der Klammer!

51. Er hat überwiegend in Venedig gelebt. (Nennen Sie ein Synonym für das unterstrichene Wort!) _____



52. Caspar David Friedrich ließ Menschen nur als Beifiguren auftreten. (Nennen Sie bitte das Nomen für das Verb „auftreten“ mit dem bestimmten Artikel) _____
53. Wien ist eine schöne Stadt. (Nennen Sie bitte das Adjektiv für das unterstrichene Wort!) _____
54. Die Besichtigung dieser Stadt hat mich tief beeindruckt. (Nennen Sie das Funktionsverbgefüge mit der entsprechenden Präposition für das unterstrichene Wort!) _____
55. Sie sollten das Problem auf legalem Wege lösen. (Nennen Sie bitte das Antonym (mit entgegengesetzter Bedeutung) für das unterstrichene Wort!) _____

Grammatik (15 Punkte)

Füllen Sie die Lücken aus!

56. Der Student Roland hat den Brief an seine Familie nach einig _____ Zögern schliesslich _____. Er schrieb, dass finanzielle und andere Gründe ihn zum Abbruch des Studiums _____ hätten.
- a. -en, abgesendet, bewegt
 - b. -em, abgesandt, bewogen
 - c. -n, absendet, gebracht
 - d. -em, gesandt, getrieben
57. Offensichtlich haben die Gegenargumente, mit _____ sie ihm schon wiederholt eine Fortsetzung des Studiums _____ haben, nicht schwer genug _____. Sie haben es bisher nicht _____, ihn umzustimmen.
- a. denen, nahe gelegt, gewogen, geschafft
 - b. denen, nahe gelegt, gewogen, geschaffen
 - c. den, nahe liegt, gewogt, gelungen
 - d. denen, nahe gelegt, gewiegt, geschaffen

Welche Lösung nennen eine Umschreibung der Passivform?

58. Die Vorteile eines solchen Geräts können nicht geleugnet werden.
- Die Vorteile eines solchen Geräts darf nicht geleugnet werden.
 - Die Vorteile eines solchen Geräts haben nicht zu leugnen.
 - Man kann die Vorteile eines solchen Geräts deutlich erkennen.
 - Die Vorteile eines solchen Geräts sind unlegubar.
59. Der gesamte Institutskomplex wird umgebaut.
- Man lässt den gesamten Institutskomplex umbauen.
 - Der gesamte Institutskomplex ist umzubauen.
 - Der gesamte Institutskomplex befindet sich im Umbau.
 - Den gesamte Institutskomplex soll man umbauen.

Formen Sie die markierten Linksattribute in Relativsätze um!

60. Einige Universitäten versuchen, die zwar seit langem bestehenden, den Studienbeginn aber oftmals verzögernden festen Bewerbungstermine flexibler zu gestalten.
- Einige Universitäten versuchen, die festen Bewerbungstermine, die zwar seit langem bestehen, aber den Studienbeginn oftmals verzögern, flexibler zu gestalten.
 - Einige Universitäten versuchen, die festen Bewerbungstermine flexibler zu gestalten, die zwar seit langem bestehenden, den Studienbeginn aber oftmals zu verzögernd sind.
 - Einige Universitäten versuchen, die festen Bewerbungstermine flexibler zu gestalten, die zwar seit langem bestehend, den Studienbeginn aber oftmals verzögernd sind.
 - Die zwar seit langem bestehenden, den Studienbeginn aber oftmals verzögernden festen Bewerbungstermine werden von einigen Universitäten versucht, flexibler zu gestalten.
61. Trotz der im Ausland zu erwartenden Schwierigkeiten verlassen viele Menschen aus Not ihre Heimat.
- Vielen Menschen verlassen aus Not ihre Heimat, obwohl sie wissen, dass sie im Ausland Schwierigkeiten erwarten.



- b. Trotz der Schwierigkeiten, die im Ausland zu erwarten sind, verlassen viele Menschen aus Not ihre Heimat.
- c. Trotz der Schwierigkeiten, die im Ausland erwartet werden, verlassen viele Menschen aus Not ihre Heimat.
- d. Viele Menschen müssen im Ausland Schwierigkeiten erwarten, trotzdem verlassen sie aus Not ihre Heimat.

Füllen Sie die Lücken aus!

62. Wenn zu der Party ungefähr _____ viele Personen kommen, _____ man eingeladen hat, dann wird die Party bestimmt kein Misserfolg.
- a. gleich, wie
 - b. wie, wie
 - c. so, als
 - d. so, wie
63. _____ mehr Kinder kommen, _____ mehr alkoholfreie Getränke besorgt man, das ist ganz klar.
- a. Weil, deshalb
 - b. Wenn, deswegen
 - c. Je, desto
 - d. Indem, desto

Welche Umformung des kursiv gedruckten Satzteils ist die passende?

64. *Wenn man eine Fertigpackung kauft, weiß man nie, ob das tatsächliche Gewicht dem angegebenen Füllgewicht entspricht.*
- a. *Bevor man eine Fertigpackung kauft, weiß man nie, ob das tatsächliche Gewicht dem angegebenen Füllgewicht entspricht.*
 - b. *Beim Kauf einer Fertigpackung weiß man nie, ob das tatsächliche Gewicht dem angegebenen Füllgewicht entspricht.*
 - c. *Durch den Kauf einer Fertigpackung weiß man nie, ob das tatsächliche Gewicht dem angegebenen Füllgewicht entspricht.*
 - d. *Man kauft eine Fertigpackung, aber man weiß nie, ob das tatsächliche Gewicht dem angegebenen Füllgewicht entspricht.*

65. Um das genaue Gewicht einer Ware zu ermitteln, muss man außerdem nach dem Wiegen noch das Gewicht der Verpackung ermitteln.
- Zur Ermittlung des genauen Gewichts einer Ware muss man außerdem noch das Gewicht der Verpackung ermitteln, nachdem man gewogen hat.
 - Wenn man das Gewicht der Verpackung ermitteln möchte, muss man die Waren wiegen.
 - Das Gewicht der Verpackung einer Ware ist mit dem Gewicht der Ware zusammen zu ermitteln.
 - Weil man das genaue Gewicht einer Ware ermitteln möchte, muss man vorher das genaue Gewicht der Verpackung ermitteln.

Welche Lösung passt?

66. _____ ihre besonderen Leistungen _____ der Berichterstattung _____ Entwicklungsländer haben zwei spanische Reporter einen begehrten Journalistenpreis erhalten.
- Über, in, auf
 - Für, bei, durch
 - Für, in, über
 - Über, bei, über
67. Wetterfest und winterfit _____ die Heilkräfte der Natur _____ richtiger Lebensweise und Ernährung! _____ akuten Beschwerden wie Schnupfen, Husten oder Heiserkeit hilft eine Reihe naturkundlicher Heilverfahren.
- durch, mit, Während
 - durch, dank, Bei
 - über, dank, Während
 - durch, dank, Nach

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch Modalverben!

68. Sie *beabsichtigen*, ein Haus zu kaufen.
- Sie wollen ein Haus kaufen.



- b. Sie planen, ein Haus zu kaufen.
 - c. Sie mögen ein Haus kaufen
 - d. Sie können ein Haus kaufen.
69. In so kurzer Zeit *lässt sich* eine endgültige Lösung sicherlich nicht finden.
- a. In so kurzer Zeit mag eine endgültige Lösung sicherlich nicht gefunden werden.
 - b. In so kurzer Zeit sollte eine endgültige Lösung sicherlich nicht gefunden werden.
 - c. In so kurzer Zeit ist es sicherlich nicht möglich, eine endgültige Lösung zu finden.
 - d. In einer so kurzen Zeit kann eine endgültige Lösung sicherlich nicht gefunden werden.

Welche Lösung nennt einen Konditionalsatz im Konjunktiv II der Vergangenheit!

70. Die Prüfung war zu schwer; ich habe sie nicht bestanden.
- a. Wenn die Prüfung nicht so schwer wäre, bestände ich sie.
 - b. Wenn die Prüfung nicht so schwer gewesen wäre, hätte ich sie bestanden.
 - c. Wenn die Prüfung nicht so schwer wäre, hätte ich sie bestanden.
 - d. Wäre die Prüfung nicht so schwer, würde ich sie bestehen.

III. Leseverständnis (30 Punkte)

Lesen Sie die beiden folgenden Texte und kreuzen Sie die richtigen Lösungen an! (2 P. × 8 = 16 P.)

Text 1

Knoblauch soll *Campylobacter* besiegen

Wer schon einmal mit Bakterien der Gattung *Campylobacter* zu tun hatte, der könnte sie als ziemlich fiese Zeitgenossen in Erinnerung haben. Die Erreger sind für Darminfektionen verantwortlich, die dann